

PPRESSE- UND INFORMATIONSTELLE
DER FUERSTLICHEN REGIERUNG

Regierungsgebäude

FL-9490 VADUZ

DIE LIECHTENSTEINISCHE SPORTBEWEGUNG

Der Sport hat im Leben der liechtensteinischen Bevölkerung seinen festen Platz. Rund 35 % der 24'000 Einwohner sind Mitglied eines oder mehrerer Sportverbände. Daneben gibt es noch eine grosse Anzahl von vereinsungebundenen Fitnesssportlern.

Der Liechtensteinische Landessportverband (LLSV) wurde am 8. Dezember 1936 gegründet. Der LLSV ist die Dachorganisation der liechtensteinischen Sportler unter dem Ehrenvorsitz Seiner Durchlaucht des Landesfürsten. Der LLSV wird vom Obersten Sportkomitee geleitet. Dieses besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Delegiertenversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt.

Der LLSV bezweckt die Förderung des liechtensteinischen Sportwesens durch ideelle und materielle Unterstützung. Er fördert das gute Einvernehmen unter den ihm angeschlossenen Verbänden und Sportgruppen. Er wahrt und fördert die gemeinsamen Interessen dieser Organisationen gegenüber Behörden und Öffentlichkeit.

Im Jahre 1935 wurde das Liechtensteinische Olympische Komitee ins Leben gerufen. Die erste Beschickung von olympischen Spielen fand 1936 statt.

Der Staat unterstützt die Sportbewegung durch namhafte finanzielle Zuwendungen an die Sportverbände. Das Wissen um die Bedeutung des sportlichen Tuns führte 1964 zur Gründung eines Sportbeirates der Fürstlichen Regierung. Der Sportbeirat hat die Fürstliche Regierung in Sportfragen zu beraten. Hauptaufgaben sind die Förderung des Schulturnens und des freiwilligen Schulsports, Unterstützung der Sportverbände, Beratung beim Bau von Sportanlagen und Verwaltung des Sportfonds.